

2017

AP<sup>®</sup>

CollegeBoard

---

# AP German Language and Culture

## Audio Scripts

**2017 AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS**  
**SCRIPTS FOR SECTION II, PART A**

**Track #1 Directions**

- (N) You have one minute to read the directions for this task.  
Sie haben eine Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

(60 seconds)

- (N) You will now begin this task.  
Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

**Track #2 Task #2**

- (N) You have six minutes to read the essay topic, source number one, and source number two.  
Sie haben sechs Minuten Zeit, das Aufsatzthema, das Quellenmaterial eins und das Quellenmaterial zwei zu lesen.

(360 seconds)

- (N) Stop reading. Now turn to source number three. You have thirty seconds to read the preview.  
Die Zeit zum Lesen ist jetzt beendet. Wenden Sie sich dem Quellenmaterial drei zu. Sie haben dreißig Sekunden Zeit, die Übersicht zu lesen.

(30 seconds)

- (N) Now listen to source number three.  
Hören Sie sich jetzt das Quellenmaterial drei an.
- (WA) Wir diskutieren in diesem SWR2-Forum über das Thema „Tierschau und Artenschutz: ist der Zoo noch zeitgemäß?“ – Herr Kauffels, Sie haben das Stichwort Artenschutz jetzt vorhin schon gebracht. Seit wann engagieren sich Zoos denn aktiv auf diesem Gebiet?
- (MA) Aktiv auf diesem Gebiet letztendlich seit über hundert Jahren. Bestes Beispiel aus dieser Zeit ist die Erhaltung des europäischen Bisons, das man auch „Wisent“ nennt. Das ist nur erhalten worden durch die aktive Arbeit einiger zoologischer Gärten hier in Deutschland und auch im umgebenden Ausland, die Tiere sind dort wieder gezüchtet worden und dann in Polen in einem adäquaten Biotop wieder ausgesetzt worden und sind dann erhalten worden und dort leben sie auch jetzt selbsterhaltend. Und wir können eine breite und lange Diskussion und noch hier die ganze Sendung füllen, um über diese erfolgreichen Wiederansiedlungen aufgrund von Tieren, die in Zoos wieder vermehrt worden sind, zu reden. Ich hoffe natürlich nicht, dass unsere ganzen Lebensräume verloren gehen mit den Tieren, und ich hoffe auch weiterhin, dass wir mit unseren Tieren in Zoos die, unsere Besucher davon überzeugen können, dass es sich lohnt, sich für Tier-, Natur- und Artenschutz einzusetzen. Also dieser edukative Ansatz der Zoos, der ja eigentlich auch in den Zoos entstanden ist – da bleibt was hängen in der Gesellschaft und davon bin ich einfach überzeugt, dass äh wir müssen diese Arbeit leisten. Die kann man nicht nur virtuell leisten, sondern die muss man, aus meiner Sicht muss man ein Tier riechen können, man muss sich von der Größe eines Elefanten einnehmen lassen, wenn man ihn sieht, wenn man ihn hört, wenn man ihn riecht. Das ist ein ganz anderes Erleben eines Tieres, als wenn Sie das nur im Freiland sehen oder auf dem Bildschirm sehen. Es ist einfach das andere Mitgeschöpf, um das wir uns kümmern müssen in unserer Kulturwelt und letztendlich ist das auch der Ansporn für meine Arbeit.

**2017 AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS**  
**SCRIPTS FOR SECTION II, PART A**

- (WB) Ich will nicht bezweifeln, dass der Zoo Anfang des 20. Jahrhunderts, aber auch noch in den sechziger und siebziger Jahren tatsächlich diese Bildungsfunktion und Edukationsfunktion gehabt hat. Aber heute hat sich das in gewisser Weise überlebt. Wir haben heute ganz andere Möglichkeiten – die Medien, natürlich Filme, aber auch im Internet gibt es Möglichkeiten, sich über Tiere zu informieren.
- (MA) Also ich muss ganz ehrlich sagen, Frau Freyer, Sie sind für mich heute eigentlich das Paradebeispiel. Sie haben in der ganzen Diskussion immer wieder gesagt: „Ich war auf der VdZ-Homepage“, „Ich hab im Internet recherchiert“, „Ich war auf der Opel-Zoo-Homepage“ – waren Sie schon mal bei meinen Elefanten? Nein. Gehen Sie doch einfach mal hin und lassen Sie sich die Sachen einfach zeigen, Sie werden auch überzeugt werden.
- (WB) Wir haben Projekte und Auffangstationen für Wildtiere in Afrika und Asien. Ich glaube, da krieg ich doch weiterhin ein besseres Bild von Wildtieren.
- (WA) Ja, ev ...
- (MA) Und das können halt nur ein Prozent der gesamten Bevölkerung, haben die Möglichkeit, diese Tiere im Freiland, vor Ort zu erleben. Und dann gehen Sie mit Ihrem Ansatz dahin, dass Sie allen anderen das verwehren wollen, und das ist eigentlich eine, wirklich eine Missachtung der Leute.
- (N) Now listen again.  
Hören Sie das noch einmal.
- Repeat
- (N) Now you have forty minutes to prepare and write your persuasive essay.  
Jetzt haben Sie vierzig Minuten Zeit, Ihren Aufsatz vorzubereiten und zu schreiben.
- (2400 seconds)

**Track #3 Directions**

- (N) End of recording

**2017 AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS**  
**SCRIPTS FOR SECTION II, PART B**

**Track #1 Directions**

(N) Part B

(N) This part requires spoken responses. Your cue to start or stop speaking will always be this tone.

TONE

In dem folgenden Teil müssen Sie sprechen. Ihr Signal, um anzufangen oder aufzuhören, wird immer dieser Ton sein.

TONE

(N) You have one minute to read the directions for this part.

Sie haben eine Minute Zeit, die Anweisungen für den folgenden Teil zu lesen.

(60 seconds)

(N) You will now begin this part.

Sie beginnen jetzt mit diesem Teil.

**Track #2 Directions**

(N) You have one minute to read the directions for this task.

Sie haben eine Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

(60 seconds)

(N) You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

**Track #3 Task #3**

(N) You have one minute to read the preview.

Sie haben eine Minute Zeit, die Übersicht zu lesen.

(60 seconds)

(N) Now the conversation will begin. Press the PAUSE button now to resume the recording.

Jetzt beginnt das Gespräch. Drücken Sie jetzt auf die PAUSE-Taste, um mit der Aufnahme fortzufahren.

**Track #4 Task #3a**

(WA) Hallo! Schön, dass ich dich sehe! Ich wollte dir sowieso heute eine SMS schicken. Du, was hast du am Wochenende vor?

**2017 AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS**  
**SCRIPTS FOR SECTION II, PART B**

TONE

(20 seconds)

TONE

**Track #5 Task #3b**

(WA) Oh, das klingt gut. Ich muss leider am Samstag bei einem blöden Klavierkonzert auftreten. Ich bin total gestresst und nervös. Dabei soll Musik doch Spaß machen, ob man ein Instrument spielt oder einfach nur zuhört. Findest du nicht?

TONE

(20 seconds)

TONE

**Track #6 Task #3c**

(WA) Also, ehrlich gesagt würde ich am liebsten ganz mit dem Klavierunterricht aufhören. Aber meine Mutter wird so enttäuscht sein. Sie wollte schon immer 'ne Musikerin aus mir machen. [sigh] Was würdest du an meiner Stelle tun?

TONE

(20 seconds)

TONE

**Track #7 Task #3d**

(WA) Hmm. Das könnte ich machen. Mal sehen. Es wäre doch *so* toll, nicht mehr jeden Tag am Klavier zu sitzen. Ich finde, WIR sollten entscheiden, ob wir Musik oder Sport oder andere Sachen machen – NICHT unsere Eltern. Was meinst du?

TONE

(20 seconds)

TONE

**Track #8 Task #3e**

(WA) Da hast du wohl recht. Vielleicht werde ich mit meiner Mutter reden – Oje, da kommt mein Bus! Wollen wir später was zusammen machen?

TONE

(20 seconds)

TONE

**2017 AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS**  
**SCRIPTS FOR SECTION II, PART B**

**Track #9 Directions**

- (N) The conversation has ended. Press the PAUSE button now to pause the recording.  
Das Gespräch ist beendet. Drücken Sie jetzt auf die PAUSE-Taste, um die Aufnahme kurz anzuhalten.
- (N) Now turn to the next task.  
Wenden Sie sich jetzt der nächsten Aufgabe zu.

**Track #10 Directions**

- (N) You have one minute to read the directions for this task.  
Sie haben eine Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.
- (60 seconds)
- (N) You will now begin this task.  
Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

**Track #11 Task #4**

- (N) You have four minutes to read the presentation topic and prepare your presentation.  
Sie haben vier Minuten Zeit, das Vortragsthema zu lesen und Ihren Vortrag vorzubereiten.
- (240 seconds)
- (N) The preparation time for your presentation is over. You have two minutes to record your presentation. Press the PAUSE button now to resume the recording. Begin speaking after the tone.  
Die Vorbereitungszeit für Ihren Vortrag ist beendet. Sie haben zwei Minuten Zeit, Ihren Vortrag aufzunehmen. Drücken Sie jetzt auf die PAUSE-Taste, um mit der Aufnahme fortzufahren. Fangen Sie an zu sprechen, sobald Sie den Signalton hören.

TONE

(120 seconds)

TONE

**Track #12 Directions**

- (N) The recording time for your presentation is over. Press the STOP button now to stop the recording.  
Die Aufnahmezeit für Ihren Vortrag ist beendet. Drücken Sie jetzt auf die STOPP-Taste, um die Aufnahme zu beenden.
- (N) This is the end of the speaking part of the AP German Language and Culture Exam. Close your booklet. The proctor will now give you instructions on how to check that your responses have been

**2017 AP<sup>®</sup> GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS**  
**SCRIPTS FOR SECTION II, PART B**

recorded. If your responses were not recorded, the proctor will give you further directions.

Dies ist das Ende des Sprechteils der AP-Prüfung „Deutsche Sprache und Kultur“. Schließen Sie Ihr Heft. Die Aufsichtsperson wird Ihnen jetzt Anweisungen geben, wie Sie überprüfen können, dass Ihre Antworten aufgenommen wurden. Falls Ihre Antworten nicht aufgenommen wurden, wird Ihnen die Aufsichtsperson weitere Anweisungen geben.

(N) End of recording